



Jakobusgemeinde

Ev.-luth.
Jakobuskirchengemeinde
Bielefeld

JUNI 2026 - AUGUST 2026

GEMEINDEBRIEF



**Jubiläums-
konfirmation**

**Nachbarschafts-
frühstück am Samstag
04. Juli**

**Weltgebetstag 2026
aus Nigeria**

Andacht

Wer gekränkt ist, ist verletzt. Jemanden sozial, körperlich oder psychisch zu verletzen, verurteilen wir. „**Kränkungen** können Ehen zerstören, Amokläufe erklären, psychosomatische Krankheiten bewirken, ja sogar Kriege auslösen“, behauptet Gerichtspsychiater Reinhard Haller. Das Gefühl, entwertet, nicht beachtet, zurückgesetzt zu werden, verletzt, so dass manche zu furchtbaren Racheakten fähig sind. Kränkungen und Demütigungen gehören heute zu einer modernen Form der Gewalt. Sich in Bezug auf seine Identität, seine religiösen Gefühle, auf seine sexuelle Orientierung, seine Ethnie verletzt zu fühlen, gehört zu den Grundbefindlichkeiten des modernen Menschen. Neben Traumatisierten können besonders empfindsame Menschen und Narzissten mit Kritik schlecht oder gar nicht umgehen. Auf einmal müssen Debatten, Aussprachen, Diskussionen beendet werden, in denen jemand sagt, er oder sie sei durch das eben Gesagte verletzt oder gekränkt worden. Die subjektive Empfindlichkeit ersetzt zunehmend das Argument, wie man in der Öffentlichkeit und im Privaten zunehmend wahrnimmt: Worte oder Formulierungen, die jemanden kränken könnten, sind nicht nur zu vermeiden. Sie sollen offenbar aus dem sprachlichen Verkehr gezogen werden. Die Forderung nach sicheren Räumen, in denen junge Menschen vor intellektuellen oder moralischen Zumutungen geschützt werden sollen, gehört auch dazu. Bei den Bundesjugendspielen steht die Vermittlung von Freude an Bewegung im Vordergrund, unabhängig von den individuellen Voraussetzungen. Darf also Leistung nicht mehr gemessen werden? Kränkungen in unserer Gesellschaft sind ein Tabuthema. Würde mehr darüber nachgedacht und geredet, wie man miteinander umgeht, gäbe es weniger Kränkungen, die sich bei einzelnen Personen ansammeln und irgendwann zu fatalen Reaktionen führen können, so Reinhard Haller. Hilflös macht es, wenn negative Gefühle – vom Hass im Netz bis zu irrationalen Ängsten – nicht mit Vernunft und Einsicht zu bekämpfen sind, sondern nur durch andere negative Gefühle, zum Beispiel durch noch mehr Hass oder Neid. Da bleiben Mitgefühl und Empathie auf der Strecke. Ein ehrliches ‚Es war doch nicht so gemeint‘ genügt dem oder den sich beleidigt Fühlenden nicht. Wer sich verletzt fühlt, darf dann in seiner Kränkung auf einmal alles tun. Zur Mobilisierung von Erregungskulturen und Empörungsspiralen gehört

dann die Maßlosigkeit, die Forderung nach Entschuldigungen und grenzenlosen Wiedergutmachungen. Ihr Lieben, bekommt die Welt ihre emotionale Selbstüberhebung nicht mehr in den Griff? Können Sie Ihre Affekte kontrollieren, vernünftig abwägen – ungeachtet dessen, ob Ihnen tatsächlich etwas Unrechtes zugefügt worden ist? Schauen sie mit mir in eine sehr alte biblische Geschichte: Auf vielen Frauen lastete ein ungeheurer Druck, falls sie nicht sofort nach dem Beginn ihrer Ehe schwanger wurden. Eine kinderlose Frau war - und ist es weltweit gesehen auch heute - Kränkungen ausgesetzt. Bei der Frau wurde und wird üblicherweise der Grund gesucht. Die Ehe Hannas und Elkanas blieb kinderlos. (1. Samuel 1,1-8). Trotzdem blieb Hanna Elkanas Lieblingsfrau. Er bevorzugte sie; er liebte Hanna mehr als seine andere Ehefrau Peninna, die ihm die gewünschten Kinder geboren hatte. So erhielt Hanna ein besonderes Stück Fleisch beim jährlichen Wallfahrtsfest von ihrem Ehemann. Wie sich das für die zurückgesetzte Peninna angefühlt hat, können wir uns denken. Wie geht sie mit dieser Kränkung um? Sie, die Mutter, kränkt die kinderlose Hanna. Sie fordert sie heraus, weil diese im Sinne der Generationenfolge versagt, ihre Pflicht als Ehefrau nicht erfüllt hatte. Das konnte Peninna nicht verwinden. Sie stand nicht für sie ein, sondern machte ihr das Leben schwer. Mehr erfahren wir nicht von ihr. Die Erzählung wendet sich in den folgenden Kapiteln Hanna zu, die schließlich ihren Sohn Samuel gebärt.

Ich frage mich: Warum verletzen Gekränkte immer wieder andere, sogar Unschuldige bis hin zu aktuellen Kriegen? Der Anlass, die Kränkung oder Verletzung, steht in keinem Verhältnis zu dem andauernden Groll, der sich als Reaktion darauf entwickeln mag. Für jetzt mag es genügen: Natürlich darf man Menschen kritisieren, die immer sofort beleidigt sind. Man kann ja in seiner Kritik den Satz vorausschicken: "Ich sage dir jetzt etwas, aber ich möchte dich keinesfalls damit kränken."

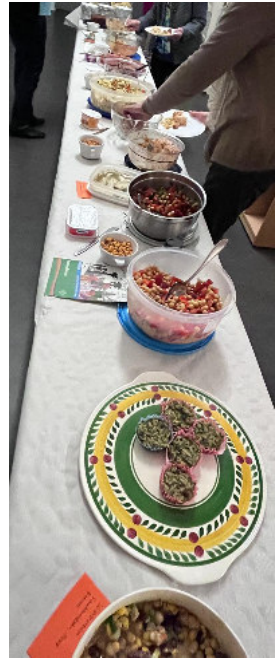
Ihr



Titelfoto: Frauke Böker

Weltgebetstag 2026 aus Nigeria

In über 150 Ländern organisieren und gestalten Frauen jedes Jahr den Weltgebetstag. Auch in unserer Jakobusgemeinde fand in diesem Jahr am 6. März wieder ein Gottesdienst statt, den wir gemeinsam mit Frauen aus der Hoffnungs-, der Markus- und der Liebfraue ngemeinde gefeiert haben. Die diesjährige Liturgie kam aus Nigeria zum Thema „Kommt! Bringt eure Last.“. Unser Vorbereitungs team mit Frauen aus den teilnehmenden Gemeinden hat den Weltgebetstag in diesem Jahr etwas anders als gewohnt gestaltet und auf den frühen Abend verlegt, um berufstätigen Frauen die Teilnahme zu ermöglichen. So fand der Gottesdienst im wunderbar geschmückten Gemeindesaal an Tischen statt, an denen anschließend auch gemeinsam gegessen wurde. Viele landestypische Speisen waren auf langen Tischen im Flur aufreicht. Der Saal war mit nigerianischen Flaggen, exotischem Obst und Servietten in den Landesfarben weiß und grün dekoriert. Dazu wurden vor dem Gottesdienst verschiedene Bilder aus Nigeria an die Wand projiziert, um Eindrücke aus dem für uns fremden Land zu bekommen. Vor Beginn des Gottesdienstes bestand die Möglichkeit, die Lieder vorab zu üben – vielen Dank an Gottfried Braun für die musikalische Unterstützung! Wir haben viel über die Frauen in Nigeria und ihre Lebensumstände gehört. So stellte sich Beatrice, eine junge Witwe mit drei kleinen Kindern vor, die oft nicht wusste, wie sie finanziell über die Runden kommen sollte. Wir haben von Jato gehört, die jeden Tag Angst hat, dass auch ihre Tochter von der Terrorgruppe Boko Haram entführt wird. Blessing wiederum berichtete von der Armut, aber auch von Hoffnung und Zuversicht. Mit der





Erfahrung von Stärke durch Gemeinschaft, von Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen konnten sich auch viele von uns identifizieren. Nach dem Gottesdienst blieben fast alle Besucher noch zum gemeinsamen Essen und hatten die Gelegenheit, sich über den Gottesdienst, die Speisen und viele mehr auszutauschen. Insgesamt war es ein sehr gelungener Abend und ich danke an dieser Stelle den vielen mitwirkenden Frauen, die den Gottesdienst und den Saal vorbereitet haben, das Essen mitgebracht haben und anschließend auch wieder aufgeräumt haben. Außerdem gilt mein Dank Christof Plate und Gottfried Braun, die uns bei der Organisation unterstützt haben.

Dr. Kirsten Theiling

JUBILÄUMSKONFIRMATION

Am Sonntag, 28. Juni, 11 Uhr wollen wir die Jubiläumskonfirmation aller 1976, 1966, 1961 und vorausgehender Konfirmationsjubiläen feiern. Herzliche Einladung auch an diejenigen unter Ihnen, die nicht in Ihrer damaligen Kirchengemeinde feiern können. Bitte melden Sie sich bei uns, da wir nicht in der Lage sind, aktuelle Adressen ausfindig zu machen: telefonisch am Donnerstagvormittag: 0521.296115; per e-mail: BI-KG-Jakobus@ekvw.de. Am Anschluss an den Gottesdienst wollen wir gesellig mit Essen und Trinken weiter feiern.

Frauenkreistermine

mittwochs ab 15.30 Uhr für ungefähr zwei Stunden:

17. Juni, 15. Juli, 19. August.

Frauenkreis, das ist geistliche Besinnung, Geselligkeit, Kaffee und Kuchen; jedes Mal ein Thema zum Vertiefen, mit oder ohne einen Gast.

Nachbarschaftsfrühstück am Samstag 04. Juli von 9.30 – 12.30 Uhr

Sie und euch alle aus der Nachbarschaft der Jakobuskirche und des Ostmarktes laden wir herzlich zu einem gemeinsamen Frühstück ein. Am 4. Juli wird um 9.30 Uhr in den Gemeinderäumen der Jakobusgemeinde in der **Jakobusstraße 3** alles vorbereitet sein für ein Treffen mit netten Menschen, den bekannten und unbekanntenen. Ein kleines Buffet, das gerne von allen Gästen mit eigenen Leckereien ergänzt werden kann, und natürlich Kaffee und Tee stehen für uns bereit. Es ist genug Platz für alle, die sich gerne mit den Menschen unseres Viertels treffen und einander kennenlernen möchten. Freunde und Bekannte „von anderswo“ können natürlich mitgebracht werden. Für Kinder gibt es eine kleine Spielecke mit Bilderbüchern und anderen Dingen, die Spaß machen, wenn der erste Morgenhunger erst einmal gestillt ist. **Als Vorbereitungsteam aus der Jakobusgemeinde und dem Verein „Lebendiger Ostmarkt“ freuen wir uns auf zahlreiche Gäste – auf euch!**



Konfifreizeit im Senneheim

Vom 13. bis 16. Februar fand unsere diesjährige Konfifreizeit ins Senneheim statt. Nachdem am Freitagabend die Zimmer bezogen wurden, starteten wir mit einem Showabend, bei dem jeder versuchte die meisten Punkte zu erreichen. Danach ging es nach draußen, um einen Mitarbeiter zu suchen, der eigentlich im Laufe des Abends ankommen sollte, aber leider in der Zeit gereist war und erst durch eine phänomenale La-Ola-Welle zurückgeholt werden konnte. Am Samstagvormittag haben wir über Schuld und Vergebung gesprochen. Nachmittags liefen wir durchs Haus um Zahlen zu suchen und teilten uns später in Workshops auf. Auch das traditionelle Treppenfoto durfte nicht fehlen. Der Tag endete mit einem Lobpreisabend. In anderen Jahren wurde am Sonntag nur noch das Haus geputzt, doch dieses Mal durften wir noch den ganzen Tag nutzen um darüber zu sprechen was eigentlich Abendmahl ist, warum wir es feiern und das später auch gemeinsam zu tun. In Vorbereitung darauf wurde ein Altartuch gestaltet und Brot gebacken. Außerdem wurde ausprobiert was entstehen kann, wenn man teilt: mit einer überdimensionalen Traube starteten die Gruppen, gingen von Tür zu Tür, erzählten den Menschen von ihrem Vorhaben und bekamen im Tausch immer andere Gegenstände zurück. Bevor der Tag mit dem Abendmahl endete, gab es noch ein spannendes Mario-Kart-Turnier mit verschiedenen Herausforderungen. Zwischendurch wurde viel gesungen, Tischtennis gespielt und auch kulinarisch wurden wir dank Renate bestens versorgt. Ganz nach dem Motto „viele Hände – schnelles Ende“ packten am Montag alle mit an und so war das Haus schnell wieder aufgeräumt. So war noch Zeit für ein paar Spiele bevor es wieder nach Hause ging. Am 26. April wurden die elf Jugendlichen in der Jakobuskirche konfirmiert. Der neue Jahrgang, der nächstes Jahr konfirmiert werden soll, ist am 9. Mai gestartet.



Wiebke König

Ein Jahr voller Gemeinschaft, Glauben und Erlebnisse – unser Konfi-Jahr 2025/26

Von Mai 2025 bis April 2026 waren elf Jugendliche gemeinsam unterwegs im Konfi-Jahr – und was für ein Jahr das war! Neben den regelmäßigen Treffen am Nachmittag gab es besondere Höhepunkte, die uns als Gruppe enger zusammengeschweißt haben. Drei tolle Samstage mit dem CVJM brachten Schwung und Abwechslung, bevor die **Lebenswoche in den Räumlichkeiten des CVJM Jakobus** für viele zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde. Eine Woche lang wohnten die Konfis dort, erlebten Gemeinschaft, Andachten, Programme und Alltag miteinander – abgeschlossen durch eine stimmungsvolle **Churchnight in der Jakobuskirche** zum Reformationstag. Das absolute Highlight des Jahres war unsere **Konfi-Freizeit** im Senneheim, bei der die Gruppe noch einmal auf besondere Weise gewachsen ist und auch Gott spürbar näherkommen konnte – mit viel Spaß, ehrlichen Gesprächen und inspirierenden Momenten des Glaubens.





Schon jetzt freuen wir uns auf den nächsten Jahrgang! Auch 2026/27 werden nicht nur die Gemeinden Jakobus und Petri eng zusammenarbeiten. Auch der CVJM, unterstützt von jungen, engagierten Ehrenamtlichen, wird an vielen Stellen Einfluss auf die gemeinsame Zeit nehmen. Informationen und Anmeldung gibt es im Gemeindebüro und beim CVJM. Nach der Konfirmation wartet für alle frisch Konfirmierten ein besonderes Abenteuer: das **Club Camp**, eine Freizeit mit über 100 Jugendlichen. Die Gemeinden möchten diese Reise unterstützen – darum erhalten alle Konfis **Gutscheine**, um daran vergünstigt teilnehmen zu können. Wir freuen uns darauf, mit den neuen Konfis auf eine Reise zu gehen, die uns näher zueinander, näher zu uns selbst und näher zu Gott führt.



Matthias Helmstädt

Erwachsene im CVJM

Schätze finden.....

..... im Bibelkreis für Erwachsene



Unser Programm:

- 1. Juni - Themenabend: „Welt in Un-
Ordnung - gerechter Friede im
Blick“ Friedensdenkschrift der
EKD
- 8. Juni - Bibelabend „Johannes-Evangelium“
- 15. Juni - Literaturabend - Buchtipps für die Sommerzeit
- 22. Juni - Bibelabend „Johannes-Evangelium“
- 29. Juni - biblischer Themenabend: „Die kleinen Propheten I“
- 6. Juli - gemeinsame Programmplanung
- 13. Juli - Sommer-Feierabend

Sommerferien - kein Programm

- 7. Sept. - Begegnungs- und Erzählabend nach den Ferien

Montags um 19:30 Uhr!

☛ Unser Programm immer aktuell: www.cvjm-jakobus.de ☛

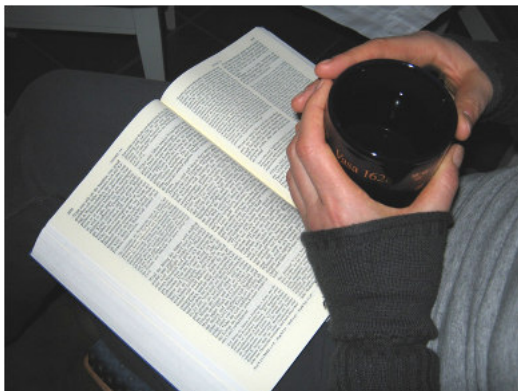


Foto: S. Pape

Christlicher Verein Junger Menschen

Die CVJM haben den Zweck, solche jungen Menschen miteinander zu verbinden, die Jesus Christus nach der Bibel als ihren Gott und Retter anerkennen, ihm in ihrem Glauben und Leben nachfolgen und gemeinsam den lebendigen Gott jungen Menschen bezeugen wollen. Die CVJM sind weltweit offen für alle Menschen ohne Rücksicht auf ihren Glauben, ihr Alter, ihr Geschlecht, ihre Rasse oder ihre sozialen Verhältnisse.



CVJM Jakobus

Adresse	Jakobusstraße 3	33604 Bielefeld
Fon		0521 - 29 61 27
Mail	info@cvjm-jakobus.de	
Internet	www.cvjm-jakobus.de	www.cvjm-kv-bielefeld.de
Sparkasse Bielefeld	IBAN DE20 4805 0161 0069 0013 60	

Gruppen

Bibelkreis	Montag, 19:30 h	Erwachsene
Posaunenchor	Montag, 19:30 h	Bläser von 9 - 99 J.
Lighthouse	Mittwoch, 19 - 21:30 h	ab 18 Jahren
Jugend	Donnerstag, 18:30 - 21 h	ab 13 Jahren
Jungschar	Freitag, 15:30 - 17:30 h	Kinder 8 - 12 Jahre
Indiaca-Sportgruppe	Samstag, 10 - 12 h	junge Leute ab 16 Jahren

Kontakte

1. Vorsitzender	Hannes Breder	0176 - 45 83 70 67
Hauptamtl. Mitarbeiter	Matthias Helmstädt Felix Grohmann	0176 - 84 97 06 80 0157 - 30 48 06 65
Indiaca-Sportgruppe	Andreas Sietas	indiaca@cvjm-jakobus.de
Bibelkreis	Susanne Pape	05224 - 77 06
Posaunenchor	Gottfried Braun	0521 - 7 75 62

„Siehe, ich mache alles neu!“ Fahrradaktionstag im Quartier

„Ich würde meinen Reifen ja selber flicken, aber ich habe echt keine Ahnung, wie das geht.“ Diese Aussage eines jungen Mannes beim Gemeindecfé im Gespräch über seinen Drahtesel war der Anstoß für den Fahrradaktionstag auf dem Ostmarkt. Nachdem das Projekt bereits im vergangenen Jahr in kleinerem Rahmen gestartet war, konnten wir das Angebot in diesem Jahr deutlich ausbauen.



Mehr Helferinnen und Helfer, mehr Reparaturmöglichkeiten: Zu der in starker Allianz mit dem Verein Lebendiger Ostmarkt e.V. und dem Verein BAJ [1] organisierten Aktion kamen bei strahlendem Sonnenschein rund 200 Besucherinnen und Besucher zusammen. Insgesamt konnten gut 100 Fahrräder repariert, geölt und gereinigt werden. Quer über den Platz zog sich die Warteschlange: Wir haben mit der Aktion also einen Nerv getroffen! Besonders an der Putzstation legten sich die jungen Menschen aus dem CVJM ins Zeug und befreiten zahlreiche Räder von hartnäckigem Schmutz. Zur praktische Erneuerung der Fahrräder passte die diesjährige Jahreslosung „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ (Offb. 21,5) ganz besonders gut. In Verbindung mit diesem Bibelwort wurden kleine Samenpäckchen als Segenserinnerung an die Anwesenden verteilt.



Ein Dank gilt allen Helfenden, die diesen Tag ermöglicht haben. Schon jetzt sind wir hochmotiviert, im kommenden Jahr erneut aktiv zu werden. Vielleicht haben Sie ja eine Idee, wie der Tag noch besser werden kann, oder wollen sich auch selbst mit einbringen? Dann freuen wir uns über eine Nachricht an info@cvjm-jakobus.de.

[1] Verein für Berufliche Ausbildung und Qualifizierung Jugendlicher und Erwachsener



Was uns im CVJM bewegt:

Gedruckte Exemplare unseres Jahresberichts finden Sie im Gemeindehaus. Alternativ haben Sie die Möglichkeit, auf unserer Website einen Blick darauf zu werfen unter: www.cvjm-jakobus.de/jahresbericht-2025

Jedes Kind soll echte Ferien erleben!



Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche haben im CVJM gute Tradition. Hier wird der Glaube für junge Menschen erfahrbar. Hier können sie sich ausprobieren und dem Alltag eine Weile entfliehen.

Wir sind überzeugt: Solche Freizeiten prägen ein Leben lang. Damit alle davon profitieren können, planen wir unsere Freizeitmaßnahmen stets zum *Selbstkostenpreis* und helfen dabei, *öffentliche Fördermittel* bestmöglich zu beantragen.

Es gilt der Grundsatz: *Geld soll nie ein Hinderungsgrund sein!*

Selbst bei optimaler Zuschusslage ist die Finanzierung einer Freizeitteilnahme nicht für jede Familie selbstverständlich zu stemmen.

Dafür kann es viele individuelle Gründe geben.

In diesen Ausnahmefällen wollen wir **schnell und unbürokratisch** aus Spendenmitteln helfen.

Jedes Kind sollte echte Ferien erleben dürfen, finden wir. **Sie auch?**

Dann unterstützen Sie uns mit einer Spende mit dem Verweis

»Freizeitpaten« auf unser Spendenkonto: **DE20 4805 0161 0069 0013 60**

Freizeiten



Wer? für Teens
von 13-17 Jahren

Wo? Hans Ehrenberg
Campus Bielefeld

Kosten: (Du entscheidest,
wie viel du zahlst)
Sparpreis: 75€
Normalpreis: 89€
Solidaritätspreis: 105€

Das erwartet dich: genießen & selber machen // chillen & aufdrehen
dich & Gott erleben // lachen & deep talken

Leistungen: Vielfältiges Programm, Verpflegung, Mehrpersonenzelte

Zur Anmeldung



JUNGSCHARTAGE HÄGER

27.-28.06.2026 | WALDHEIM HÄGER

An einem Wochenende im Sommer treffen sich CVJM-Jungscharen mit Kindern im Alter von 6-13 Jahren aus der Region Ostwestfalen in Häger. Ein Wochenende lang heißt es: **Actiongeladene Spiele, gemeinsames Singen, Beobachtungen in der Natur machen, Bibelentdeckerzeiten genießen.**

Mitarbeitende aus dem CVJM Jakobus kümmern sich vollumfassend von der Anreise bis zur Heimkehr.

THEMA:  *Alles neu* **KOSTEN: 15€**



Nachbarschaften



Leitung: Michaela Homann-Lübbing

Jakobusstraße 5a 33604 Bielefeld

Telefon: 0521 55731524

Fax: 0521 55731526

E-Mail: kita.jakobus@bielefeld.de

Öffnungszeiten

mo-do 7-17 Uhr, fr 7-16 Uhr

Diakoniesammlungen von Tür zu Tür werden von unserer Jakobuskirchengemeinde seit über 30 Jahren nicht mehr durchgeführt. Das darauf hin entstandene Einlegen von Zahlscheinen/ Überweisungsträgern hat dazu beigetragen, dass jährlich immer mehrere Tausend Euro für diakonische Zwecke in Rheinland, Westfalen und Lippe gespendet wurden. Damit sind Maßnahmen befördert worden, die gesetzlich nicht vorgeschrieben sind: Freizeitbudgets, Flüchtlingshilfe, Obdachlosenunterstützung, Begleitung Bedürftiger und vieles mehr. Ab sofort werden Sie keine Überweisungsträger mehr in der Sommer- und der Winterausgabe unseres Jakobusgemeindebriefes finden. Das hat unterschiedliche Gründe. Überweisungen werden heute zunehmend online getätigt, so dass die meisten Spender das Papier nicht benötigen. Unsere Austräger und Austrägerinnen, die zum Teil über 100 Gemeindebriefe austeilten, müssen nicht noch zusätzlich in jeden Gemeindebrief einen Zahlschein einlegen. Mit der EU-Verordnung hat sich die Kontoverbindung geändert: Die Spenden laufen nun über den Ev. Kirchenkreis Bielefeld. Damit ein Viertel des Betrages bei uns ankommt und wir Jugendmaßnahmen oder Seniorenfeiern unterstützen können, muss unter Verwendungszweck etwa Folgendes stehen:

Stichwort Diakonie Jakobusgemeinde Bielefeld.

Nun die Kontoverbindung:

Zahlungsempfänger: Ev. Kirchenkreis Bielefeld

IBAN: DE42 3506 0190 2006 6990 68

Verwendungszweck/Stichwort: Diakonie Jakobusgemeinde Bielefeld.

Familiennachrichten / Informationen

Taufen

Kian Vespermann
Brida Ioana Hartlieb

Bestattungen

Brigitte Justmann, 91 J.
Marianne Schwanke, 95 J.
Monika Niekamp, 78 J.
Gretel Lüssel, 90 J.
Egon Wöstenfeld, 92 J.



Foto: pixabay.de

Ostparkserenade

- Musik zum Zuhören und Mitsingen -

Am **Mi. 15. Juli** lädt der Posaunenchor wieder zu seiner beliebten Ostparkserenade ein. Auch dieses Mal wird uns der Posaunenchor Hillegossen/ Ubbedissen unterstützen. Der Beginn ist um **19 Uhr**. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Kirche statt.

Blockflötengottesdienst

Am **6. September** findet ein Gottesdienst mit viel Blockflötenmusik statt. Alle die gern Blockflöte (von Sopran bis Bass) spielen, sind herzlich eingeladen, daran teil zu nehmen. Am Samstag, 5.9. proben wir von 14 bis 17 Uhr im Gemeindehaus, am Sonntag treffen wir uns zum Einspielen um 10 Uhr in der Kirche. Bitte melden Sie sich unter g-e-braun@gmx.de (Gottfried Braun) bis zum 28.8. an, damit Sie die passenden Noten bekommen.

Frauenkreis

siehe Seite 6

Kirchenchor

mittwochs, 19:30 Uhr

Chor live

dienstags, 18:00 Uhr

Posaunenchor

montags, 19:30 Uhr



Die **Gruppenstunden des CVJM** für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind auf den CVJM-Seiten im Innenteil zu finden!

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie bitte Ihren Widerspruch an die Ev.-luth. Jakobuskirchengemeinde, Jakobusstraße 3, 33604 Bielefeld mit. Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt.

Wir sind für Sie da...

Kirche und Gemeindehaus - Jakobusstraße 3

Gemeindebüro

Jakobusstraße 3, 33604 Bielefeld

☎ 29 61 15, Fax 270 48 16,

geöffnet: donnerstags 9:30 - 11:45 Uhr, e-mail: BI-KG-Jakobus@ekvw.de

Internet: www.jakobusgemeinde-bi.de

Pfarrer Ernst-Christof Plate

Jakobusstraße 5, 33604 Bielefeld

☎ 29 59 69

Spendenkonto der Jakobusgemeinde

Volksbank in Ostwestfalen

Kontoinhaber: Ev.-Luth. Jakobus-
Kirchengemeinde

IBAN: DE46 4786 0125 1444 9992 00

BIC: GENODEM1GTL

Kirchenmusik

Kantor Gottfried Braun

☎ 7 75 62

Jugendarbeit

CVJM Jakobus

Jakobusstr. 3, 33604 Bielefeld

☎ 29 61 27, info@cvjm-jakobus.de



Diakoniestation Ost, Team Mitte

Meinolfstraße 4, 33607 Bielefeld

☎ 932 02-50, Fax 932 02-52

e-mail: dsost@diakonie-fuer-bielefeld.de

Internet: www.diakonie-fuer-bielefeld.de

Impressum

Der Gemeindebrief der Ev.-luth. Jakobuskirchengemeinde wird herausgegeben im Auftrag des Presbyteriums.

Redaktionsteam: Roland Bau, Frauke Böker, Hans-Peter Nußbaumer, Pfarrer Christof Plate (V.i.S.d.P. abzgl. S. 6 u.), Antje Strömer

Druck: Druckerei Gehring, Walther-Rathenau-Str. 47, 33602 Bielefeld
Tel. 3 77 47, Fax. 32 19 13

Layout (außer Werbung): Roland Bau (rolandbau@t-online.de)

Redaktionsschluss: 17. Juli 2026 (für die Ausgabe September - November 2026)

Dieser Gemeindebrief wird von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern an alle Haushalte im Gemeindebereich verteilt. Bitte verstehen Sie ihn als nachbarschaftlichen Gruß. Falls Sie keine Zustellung möchten, melden Sie sich bitte bei uns.

Gottesdienste

Am Sonntag beginnt um **11 Uhr** der **Gottesdienst**. Wenn Kinder kommen, können sie nach gemeinsamen Beginn nebeneinander weiterfeiern. An besonderen kirchlichen Festtagen und am ersten Sonntag im Monat feiern wir das Heilige Abendmahl.

Nach den Gottesdiensten für gewöhnlich Treffen zum Kirchenkaffee.

Tag	Beginn	Ort	Besonderheit
7. Juni	11 Uhr	Jakobuskirche	
14. Juni	11 Uhr	Jakobuskirche	
21. Juni	11 Uhr	<i>Ravensberger Park</i>	Evangelische Allianz
28. Juni	11 Uhr	Jakobuskirche	Jubiläumskonfirmation
5. Juli	11 Uhr	Jakobuskirche	mit der Ev.-Freikir. Gemeinde (Hoffnungskirche)
12. Juli	11 Uhr	Jakobuskirche	
19. Juli	11 Uhr	Jakobuskirche	
26. Juli	18 Uhr	<i>Petri- Kirchgarten</i>	
2. August	11 Uhr	Jakobuskirche	
9. August	10 Uhr	<i>Petrikirche</i>	
16. August	11 Uhr	Jakobuskirche	
23. August	10 Uhr	<i>Petrikirche</i>	
30. August	10 Uhr	<i>Waterbör</i>	Freiluftgottesdienst

Änderungen sind möglich.

Gartentag

zur Verschönerung unseres Kirchwegs
am Sonnabend, **11. Juli**, ab 9.30 Uhr. Pause inbegriffen.